

Planung von Veranstaltungen vereinfachen

Wolfenbüttel. Besnik Salihi, Auszubildender bei der Freiwilligenagentur und Initiator des Internetportals International Marketplace, hat zusammen mit Kreshnik Keqa einen interkulturellen Kalender entworfen. Der Kalender zeigt einen Überblick über christliche, islamische und jüdische Feiertage. Außerdem enthält er Schulferien und gesetzlichen Feiertage für Niedersachsen.

Ehrenamtliche aus der Freiwilligenagentur Wolfenbüttel haben noch kurz vor den Feiertagen geholfen, 450 Briefe versandbereit zu machen. Diese wurden an Projektpartner und Ehrenamtliche im Landkreis Wolfenbüttel versandt. Geholfen haben: Gzim Gashi, Kaheldin Arabsadeh, Martin und Adrian Koschyk sowie Agenturleiterin Astrid Hunke.

Die Freiwilligenagentur organisiert viele Projekte für Personen aus verschiedenen Kulturen. Bei dieser Arbeit ist es manchmal schwierig, den richtigen Termin für zum Beispiel eine Veranstaltung zu finden. „Darum“, erklärt Salihi, „haben wir uns als Ziel gesetzt, einen Kalender anzufertigen, der bei der Planung behilflich sein kann.“

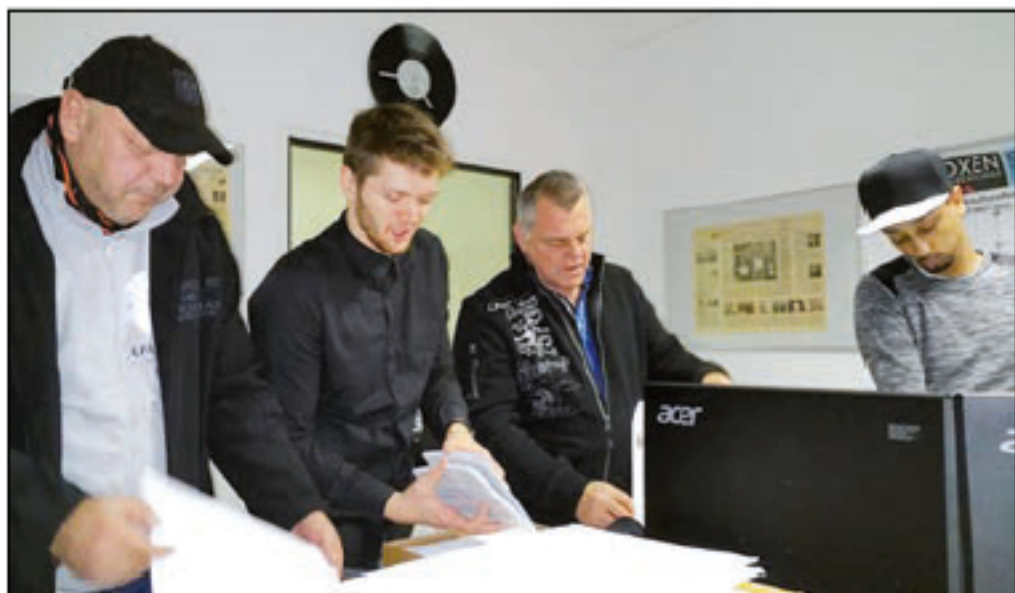
Was Salihi und seinem Team die Arbeit erleichtert, kann auch sicher anderen hilfreich sein. Beispielsweise sind viele Freiwillige als Pa-

ten oder ehrenamtliche Helfer in der Arbeit mit Geflüchteten tätig. Organisationen arbeiten mit Menschen verschiedener Kulturen und suchen Termine für Aktionen und Angebote.

Auch die Internetseite „International Marketplace“ wird in Zukunft auf eine Kalenderstruktur ausgerichtet. Monats- und Wochenübersichten geben einen Überblick zu kommenden Terminen und Veranstaltungen.

Am spannendsten war es laut Salihi, „sich mit Feiertagen der verschiedenen Religionen auseinander zu setzen. Beispielsweise haben wir vorher wenig über jüdische Feiertage gewusst – das ist jetzt anders.“

Der kostenfreie Kalender, der in verschiedenen Größen von der Tischvorlage bis zum Din-A3-Plakat vorliegt, kann im Büro in der Harzstraße 23 von Dienstag bis Freitag (11 bis 14 Uhr) abgeholt werden. Anfragen unter Telefonnummer 05331/9920920 oder unter b.salihi@freiwillig-engagiert.de. Der interkulturelle Kalender ist im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel entwickelt worden. Gefördert wird er vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Von links: Adrian Koschyk, Kreshnik Keqa, Martin Koschyk und Besnik Salihi packen die Kalender in die Weihnachtspost. Foto: privat